



In der Sporthalle der Konrad-Duden-Schule in Mannheim-Rheinau wirbelten gestern Stäbe durch die Luft. Heute steht die Landesmeisterschaft der Spielmannszüge an. FOTO: RITTELM

Dance-Trophy
Verband für das Spielmannswesen in Baden-Württemberg e.V.
In Mannheim am 08. Oktober 2011
-Sonntagszeitung Mannheimer Morgen 09.10.2011

Wenn wirbelnde Stäbe Bilder malen

Mannheim. Scheinbar schwerelos wirbeln einige Metallstäbe („Batons“) zum Sound des Kinoflüglers „Fluch der Karibik“ blitzschnell durch die Luft in der Turnhalle.

VON CHRISTOPHER TÖNGI

Jennifer Heckel vom Trompeter- und I. Major-Corps Mannheim/Vogelstang gibt alles in der großen Turnhalle der Konrad-Duden-Schule auf der Rheinau.

Gespannt verfolgen die Zuschauer der 35. Landesmeisterschaft des Landesverbandes für Spielmannswesen in Baden-Württemberg ihre Choreographie. „Ich habe eben die Hälfte vergessen – ich wusste auf einmal gar nichts mehr“, stöhnt Jennifer Heckel nach ihrem Auftritt etwas enttäuscht. Ihre Teamkolleginnen sehen das aber ganz anders: „Du warst su-

per. Auch wenn man mal was vergisst – immer weitermachen. Dann fällt das gar nicht auf“, baut sie Manuela Pascarella (42) auf.

Nicht nur für die 23-Jährige ist es eine Premiere. Zum ersten Mal dient die Landesmeisterschaft in Baden-Württemberg außer im Musikbereich, auch im Tanzsportbereich, der Qualifizierung zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften des „Bundesverbandes des Spielmanns-, Fanfaren-, Hörner- und Musikzüge“. Organisiert wird die Veranstaltung in diesem Jahr von der Mannheimer Marching-Band „The Dragons“. „Wir sind im letzten Jahr Mitglied im Landesverband geworden und haben uns bereiterklärt das Ganze zu veranstalten“, so der Vorsitzende Harald Neider. Die Suche nach einer geeigneten Halle, Einladungen verschicken und Preise organisieren – fast ein halbes Jahr dauerten die Vorbereitungen. Vereine aus dem ganzen Land zeigen an zwei Tagen ihr Können in verschiedenen Wertungen. „In Baden-Württemberg hat das gemeinsame Musizieren eine lange Tradition. Seit vielen Jahrzehnten tragen Mu-

sikvereine und Kapellen viel zur Brauchtumpflege in unserem Land bei und bewahren damit einen Teil unserer Kultur“, betont Ministerpräsident Winfried Kretschmann, Schirmherr der Veranstaltung.

Strenge Bewertungskriterien

„Dance Trophy“ nennt sich die Tanzveranstaltung, die vom Hessischen Landesverband vor einigen Jahren ins Leben gerufen und mittlerweile nicht mehr wegzudenken ist. „Die Landesmeisterschaft und die ‚Dance Trophy‘ finden alle zwei Jahre statt und stellen für viele Vereine eine große Herausforderung dar“, weiß Ursula Heinrich, Präsidentin des Landesverbandes für das Spielmannswesen in Baden-Württemberg. „Wir wollten einen neuen Weg gehen und uns mit den neuen Wertungsrichtlinien des Deutschen Bundesverbandes angliedern“, so Heinrich weiter.

Beim Auftritt der elf Teilnehmer wird auf jedes Detail geachtet: Im Fokus der Jury stehen besonders Präsentation, Kostüme, Cho-

reographie, Idee, Umsetzung und Tanztechnik. Die Wertung erfolgt anschließend nach dem Schulnotenprinzip. „Alle Goldgewinner qualifizieren sich automatisch für die Deutschen Meisterschaften“, erklärt Heinrich und fügt hinzu: „Wer eine gute Note bekommt, es aber nur für eine Silbermedaille reicht, hat trotzdem noch ganz gute Chancen dabei zu sein.“ In einem rosa Hasenkostüm verfolgt Diana Klein vom Carneval-Club Mannheim-Waldhof (CCW) die Auftritte der Konkurrenz. Wie sie auf die Idee mit der ausgefallenen Verkleidung gekommen ist? „Das weiß ich gar nicht mehr so genau“, gibt die 13-Jährige zu. „Ich fand’s richtig witzig und es hält schön warm“, lächelt sie. „Wir sind sehr zufrieden mit der Veranstaltung. Nur das Wetter hätte ein bisschen besser sein können, da wir draußen unsere ganzen Stände haben“, erklärt Neider.

Heute finden von 9 bis 17 Uhr die Landesmeisterschaften der Musikzüge in der Sporthalle der Konrad-Duden-Schule (Kronenburgstraße 45-55) statt. Der Eintritt ist frei.